

42 Gott, deine Liebe reicht weit (D)

ruhig schwingend (♩. = ca. 54)

T: Eugen Eckert

M: Heinz Martin Longwich 1983

3. Strophe dazu Flöte 1 Oktav höher

1. Gott, deine Liebe reicht weit, du
2. Gott, deine Liebe, ein Lied, das
3. Gott, deine Liebe hält warm. Sie

1. Gott, deine Liebe reicht weit, du hüllst sie ein in ein
2. Gott, deine Liebe, ein Lied, das mich seit je zu dir
3. Gott, deine Liebe hält warm. Sie ist der schützende

1. Gott, dei - ne Lie - be reicht weit, du hüllst sie
2. Gott, dei - ne Lie - be, ein Lied, das mich seit
3. Gott, dei - ne Lie - be hält warm. Sie ist der

1. Gott, dei - ne Lie - be reicht weit, du hü
2. Gott, dei - ne Lie - be, ein Lied, das
3. Gott, dei - ne Lie - be hält warm. S

2. und 3. Strophe Oboe, Klarinette oder Violine

Klavier oder anderes Tasteninstrument

F d^m B^b C d^m B g^m C

4

1. hüllst sie ein in ein Kleid aus Bäu
2. mich seit je zu dir zieht. Singt, Vö - ge
3. ist der schützende Arm, mit

1. Kleid aus Bäu - men, Blumen u
2. zieht. Singt, Vö - gel llen ur
3. Arm, mit dem wir her

1. ein in ein Kleid aus
2. je zu dir zieht. Singt
3. schützende Arm

1. ein sie ein in ein Kleid
2. je h seit je zu dir zieht.
3. schüt der schützende Arm,

en, die schön sind
de, daß ich mei - nen
ben, was je - der

schön sind und uns er - nähr -
daß ich mei - nen Ur - sprung fin -
was je - der braucht für sein Le -

ren, die schön sind und
de, daß ich mei - nen Ur - sprung
e - ben, was je - der braucht für sein

aus Bäu - men, Blumen und Ähren, die
Singt, Vö - gel, Wellen und Winde, daß
mit dem wir Menschen uns geben, was

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

F d^m g^m C F d^m g^m C⁷

1. und uns er-näh-ren. Wir wurzeln in ihr von Zeit zu Zeit: Gott, dei-ne
 2. Ur-sprung fin-de. Dein A-tem be-lebt, die Schwer-mut flieht: Gott, dei-ne
 3. braucht für sein Le-ben. Wir schöpfen aus ihr Hoff-nung und Charme: Gott, dei-ne

1. schön sind und uns er-näh-ren. Wir wurzeln in ihr von Zeit zu Zeit: Gott, Gott, dei-ne
 2. ich mei-nen Ur-sprung fin-de. Dein Atem be-lebt, die Schwer-mut flieht: Gott, Gott, dei-ne
 3. je-der braucht für sein Le-ben. Wir schöpfen aus ihr Hoff-nung und Charme: Gott, Gott, dei-ne

The musical score for 'The Bird Song' is presented in three systems. The first system shows the vocal line (treble clef) and piano accompaniment (treble and bass clefs). The vocal line begins with a melody of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features chords labeled with letters and accidentals: a m7, d m, g m7, c, a m, d m, F, B, and p. The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The third system shows the vocal line and piano accompaniment concluding the piece. The piano accompaniment includes various chordal textures and melodic fragments.

144

1. Gott, dei - ne Lie - be reicht wei -
2. Gott, dei - ne Lie - be, ein Lie -
3. Gott, dei - ne Lie - be hält

1. Lie - be reicht weit.
2. Lie - be, ein Lied.
3. Lie - be hält warm

1. Lie - be reicht
2. Lie - be, ei -
3. Lie - be

1. Gott, de -
2. Gott, d
3. Gott, d

in
hält

reicht weit. 2. Gott, dei - ne poco rit.
be, ein Lied. 3. Gott, dei - ne
Liebe hält warm.: Gott, dei - ne Lie - be reicht weit.

weit. 2. Gott, dei - ne poco rit.
Lied. 3. Gott, dei - ne
warm. Schluß: Gott, dei - ne Lie - be reicht weit.

A handwritten musical score for the song "Die Wacht am Rhein". The score is written on three systems of staves. The top staff is the vocal line, written in treble clef. The middle staff is the piano accompaniment, written in treble clef. The bottom staff is the piano accompaniment, written in bass clef. The music is in 4/4 time. The key signature has one sharp (F#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. The lyrics are written below the vocal staff. The title "Die Wacht am Rhein" is written at the top left of the page.